



akury®
well-being solutions

Die bioenergetische Haus- und Reiseapotheke

Einfach und effizient!



Einfache Anwendung

Die Informations-Chips können einfach am Körper getragen werden.

Sanfte Unterstützung

Es werden keine grobstofflichen Substanzen übertragen.

Gezielte Handhabung

Die Chips können je nach Bedarf themen- und situationsbezogen eingesetzt werden.



Dauerhaft wirksam

akury Informations-Chips verbrauchen sich nicht und behalten ihre Wirkung mindestens zehn Jahre lang.

Natürliches Wirkprinzip

akury Informations-Chips unterstützen die Selbstheilungskräfte des Organismus.

Personenunabhängig

akury Informations-Chips sind für die ganze Familie nutzbar.

Stellen Sie aus über 100 akury Informations-Chips Ihr persönliches Set zusammen.

Wie Bioenergetisches Informationsmanagement funktioniert.

Bereits vor mehr als hundert Jahren haben sich Wissenschaftler systematisch mit Energie und Schwingung beschäftigt. Von Nikola Tesla etwa ist der Satz überliefert: »Wenn Du das Universum verstehen möchtest, dann denke in den Begriffen Energie, Frequenz und Schwingung«.



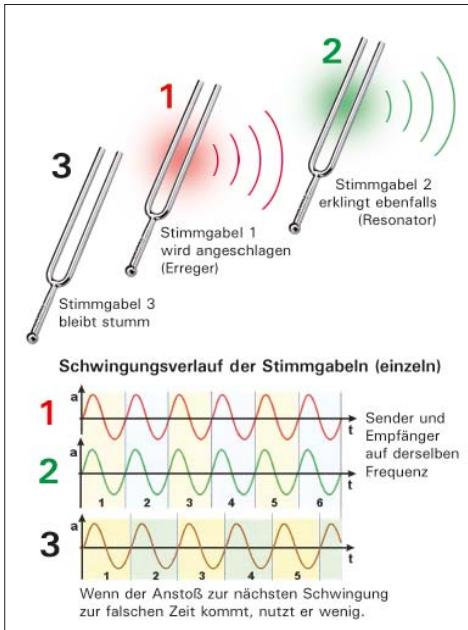
Von Albert Einstein: »Alles ist Energie, und dazu ist nicht mehr zu sagen. Wenn Du Dich einschwingst in die Frequenz der Wirklichkeit, die Du anstrebst, dann kannst Du nicht verhindern, dass sich diese manifestiert. Es kann nicht anders sein. Das ist nicht Philosophie. Das ist Physik.«

Das Bioenergetische Informationsmanagement nutzt diesen Kerngedanken über die fundamentalen Eigenschaften der Welt, in der wir leben, und macht sie therapeutisch nutzbar. Dem menschlichen Organismus wird ähnlich der Homöopathie die Energie in Form von Informationen zur Verfügung gestellt, die er zur Stärkung des körpereigenen Immunsystems und der Regulierung der Selbstheilungskräfte benötigt.



Alles ist Energie, Frequenz, Schwingung und Information.

Selbst in der festen Materie wie Steine und Kristalle sind die Moleküle in ständiger Schwingung und Vibration. Jeder Gedanke und jedes Gefühl ist von Schwingungen unterschiedlicher Frequenzen begleitet. Jede Schwingung entspricht einer Information, einer Frequenz, einem Ton, einer Farbe, einer Form, Kraft und Energie.



Sämtliche Materie ist dem Resonanzprinzip unterworfen, denn auch vermeintlich feste Körper schwingen auf atomarer Ebene.

Für das Verständnis des Bioenergetischen Informationsmanagements ist die Kenntnis des Resonanzprinzips wichtig. Gemeint ist das Mitschwingen eines schwingungsfähigen Systems, das durch eine andere Schwingung angeregt wird. Die Wirkung des Bioenergetischen Informationsmanagements basiert auf dem Resonanzprinzip.

Zur Verdeutlichung hier noch ein Beispiel: Wenn ich die Stimmgabeln unserer Tonleiter (eine Oktave vom tiefen bis zum hohen C) und dann eine zweite Stimmgabel mit dem Ton h anschlage, so schwingt nur jene mit dem Ton h

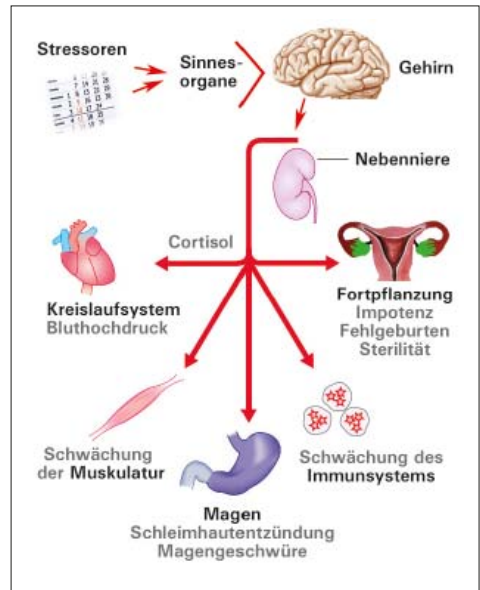
mit, alle anderen Stimmgabeln bleiben stumm. Die erste Stimmgabel h ist mit der impulsgebenden Stimmgabel h in Resonanz gegangen.

Resonanzfrequenzen nutzbar machen?

Wir alle unterliegen dem Gesetz der Schwingung aus Energiegewinnung und Energieverbrauch. Die Voraussetzungen für eine optimale Energiegewinnung sind vollwertige Nahrungsmittel und ein optimaler Stoffwechsel. Beim Energieverbrauch spielen die vielen Reize, die auf den Körper einwirken, eine große Rolle. Wenn diese sehr unterschiedlichen Reize vom Organismus adäquat beantwortet werden können, wird der gesunde Ausgangszustand wieder erreicht. Doch jede Reizantwort verbraucht Energie. Sich an zu starke, zu lange, fremdartige und »unbiologische« Reize

anzupassen, kostet viel Energie und verursacht Befindlichkeitsstörungen bis hin zu Krankheiten. Das Bioenergetische Informationsmanagement geht davon aus, dass unser Immunsystem schädliche Einflüsse besser abwehren kann, wenn unser Energiefeld ausgeglichen bleibt. Unser Wohlbefinden und unsere Leistungsfähigkeit bauen somit auf dem energetischen Gleichgewicht auf. Fließen die Energien nicht normal, ergeben sich disharmonische Schwingungen und Blockaden der einzelnen Zellen und Organe.

Jede Zelle, jedes Organ, jeder Organismus hat ein spezifisches, unverwechselbares Eigenfrequenzspektrum. Die Schwingung einer Substanz kann nur dann eine Wirkung auslösen, wenn sie durch ihre Schwingung eine andere Substanz zum Mitschwingen (Resonanz) veranlasst (Beispiel: Stimmgabel). Praktisch können aus der Vielzahl, der auf den Körper einwirkenden Frequenzmuster nur jene zur Wirkung (Reaktion) führen, die eine Resonanz auslösen können. Über die Technik der Informationsübertragung, die auf den Erkenntnissen der Quantenphysik basiert, werden Disharmonien mittels geeigneter Informationsträger balanciert. Die Informationsträger bestehen dabei aus einem Kunststoffblättchen im Format eines (abgerundeten) Quadrates. Darauf befindet sich eine Mischung aus Trägersubstanzen, die je nach Wirkungsbereich informiert beziehungsweise energetisch aufgeladen sind. Nach dem Resonanzprinzip werden dem Informationsfeld des Klienten dann die passenden Frequenzmuster, die in dem fertigen Informations-Chip gespeichert sind, angeboten. Das Ziel ist dabei, die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, um die Ordnung in unserer ursprünglich hinterlegten Matrix wieder herzustellen. Je nach Art und Schwere der Dysbalance kann dies ein kurz-, mittel- und langfristiger Prozess sein.



Ein Beispiel, wie Stress biochemische Reaktionen im Körper auslösen kann.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Die Informations-Chips werden mittlerweile weltweit von vielen Therapeuten auch als Diagnostik-Instrument genutzt. So kann ein geübter Therapeut über alternativ medizinische Verfahren (Kinesiologie oder Tensor-Testung) in wenigen Minuten he-

rausfinden, welche erstrangigen Probleme im Energiesystem des Klienten vorliegen. Die dabei gefundenen Informations-Chips werden während der Behandlung in die Nähe oder auf den Körper des Patienten gelegt. Viele Therapeuten berichten, dass ihnen die Informations-Chips viel Zeit bei der Balancierung und Stabilisierung einsparen würden, die sie wiederum für weiterführende Maßnahmen am Patienten nutzen könnten.



Armbandsafe



Gürtelsafe

Zur Unterstützung kann der Therapeut Patienten die Informations-Chips als weitere therapieunterstützende Maßnahme mit nach Hause geben. Sie eignen sich für Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht oder Beruf. Ihre Anwendung ist recht einfach: Man wählt den Chip für den gewünschten Themenbereich aus und trägt ihn am Körper, in der Hosentasche oder in einem Trägermedium (Gürtel, Armbandsafe oder Amulett).

Die Chips lassen sich außerdem noch gut miteinander kombinieren. Anders als bei Medikamenten, bei denen auf eine genaue Dosierung geachtet werden muss, ist die Dauer der Anwendung unbegrenzt möglich, denn der Körper nimmt nur die Schwingungen von den Chips auf, die er benötigt, um disharmonische Informationen durch harmonische zu ersetzen. Die bereits belegte Haltbarkeit der Chips beträgt mehr als zwölf Jahre, denn vor zwölf Jahren wurde der erste Informations-Chip hergestellt, der bis heute seine volle Wirkkraft aufweist.

Wie ist die Wirkkraft der Informations-Chips messbar?

Im Dezember 2018 wurden an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz Tests mit dem modernsten, derzeit auf dem Markt erhältlichen EEG mit 128 Ausgangskanälen durchgeführt. Parallel hierzu wurde auch die Herzratenvariabilität (HRV) gemessen. Die aussagekräftigen Bilder zeigen, in welchen Arealen des Gehirns die Informations-Chips wirken und wie sie sich auf die HRV auswirken. Beide Messverfahren sind schulmedizinisch anerkannt und zeigen aussagekräftig die Effizienz der individuellen Chips.

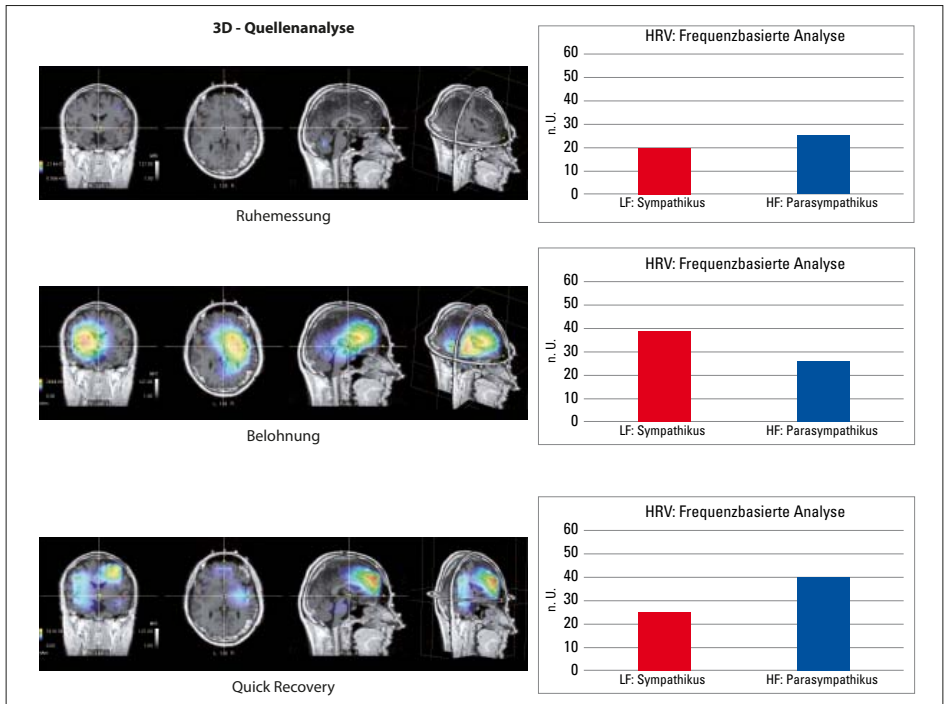


Abb. 1: EEG-Testmessung am 14.12.2018 akury Chips

Grafiken/Fotos: © H. Wenner/Universität Mainz

Abb. 1 zeigt sehr deutlich die aktivierten Gehirnareale und auf der rechten Seite die HRV. Durch den Belohnungs-Chip wurden vermehrt Glückshormone ausgeschüttet, die zu einer erhöhten Aktivierung des Sympathikus führten.

Direkt nach dieser Messung wurde dem Probanden ohne Pause der »Quick-Recovery-Chip« (Schnelle Erholung) in die Hand gelegt. Schon nach wenigen Sekunden änderte sich die HRV und der Parasympathikus führte. Auch die veränderte Aktivität in den Gehirnarealen ist deutlich sichtbar. Der Parasympathikus ist der Gegenspieler des Sympathikus. Er soll nach Belastungs- und Stressphasen für Ruhe, Erholung und Entspannung sorgen. Meist überwiegen leider heutzutage bei vielen Menschen die Stressphasen, die je nach Länge und Dauer zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können.



Fazit: Die Wirkkraft der Informations-Chips ist über EEG und HRV messbar.

Für wen sind die Informations-Chips hilfreich?

Neben der Aktivierung der Selbstheilungskräfte zur Bewältigung von gesundheitlichen Problemen gibt es in unserem Alltag eine Vielzahl von weiteren Anwendungsmöglichkeiten:

- Aufrechterhaltung der Konzentrationsfähigkeit
- Abrufen der optimalen Leistungsfähigkeit
- Ruhe und Gelassenheit in stressigen Situationen
- Stärkung der Mentalkraft
- schnellere Regeneration von den Belastungen des Alltags
- schnellere Entspannung in Ruhephasen und
- tiefer und erholsamer Schlaf.

Die meisten Menschen sind heute vielfältigen Stressoren ausgesetzt, die durch die zunehmende Technisierung oder unsere temporeiche Lebensweise verursacht sind. Hier können die Informations-Chips auf unser Immunsystem unterstützend wirken und unseren Körper auf allen Ebenen stabil halten.

Wie werden die Informations-Chips entwickelt?

Die Entwicklung eines Chips ist sehr vielschichtig und bedarf einer systematischen Vorgehensweise. Im ersten Schritt geht es um das eigentliche Thema des Chips (z. B. Stabiles Kreislaufsystem). Zunächst müssen die komplexen Zusammenhänge erkannt, durchleuchtet und genau aufgezeichnet werden. Im zweiten Schritt werden die resonanzfähigen Frequenzen ermittelt, die im dritten Schritt wie bei der Erstellung eines Software-Programms zusammengefügt werden oder vergleichbar mit einem Orchester, in dem alle Instrumente im Einklang miteinander eine Symphonie ergeben.) Bei der Frequenzermittlung werden die aus der Bioresonanz oder von Schwingungs-Potenzierern bekannten Frequenzen zusammengetragen.

Hier ein Beispiel aus der Praxis »Entwicklung des Chips für ein stabiles Kreislaufsystem«: Beim Erstellen dieses Chips waren folgende Impulse, die für die optimale Funktion von wesentlicher Bedeutung waren:



Neben der Kreislauffunktion ist auch der Rhythmus wichtig. Unser Leben ist von einer Vielzahl von Rhythmen geprägt, die uns beeinträchtigen, wenn sie aus dem Takt geraten, wie Atemrhythmus, Herzrhythmus, Biorhythmus, Schlaf-Wach-Rhythmus oder Arbeitsrhythmus. Nicht zuletzt sind wir dem Rhythmus der Jahreszeiten und der planetaren Konstellationen ausgesetzt.

Im nächsten (vierten) Schritt werden alle diese Informationen in Form von Frequenzen, Formeln und Programmen auf das Trägermaterial mittels einer eigens entwickelten Technik aufgeprägt. Das Verfahren ist vergleichbar dem Brennen einer CD. Das Trägermaterial besteht aus 15 verschiedenen Substanzen, das letztendlich wie bei einem USB-Stick als schwingender Datenspeicher dient.

Danach ist der Informations-Chip fertig und wird, bevor er in den Handel geht, einer ausgiebigen Testung unterzogen. Ein Team, bestehend aus zehn Therapeuten, prüft den neu erstellten Informations-Chip über einen Zeitraum von drei Monaten in der praktischen Anwendung. Bei dem oben genannten Beispiel handelt es sich um den Informations-Chip »Gesunder Rhythmus«.

Welche Vorteile bietet das Bioenergetische Informationsmanagement?

Die Vorteile der Informations-Chips umfassen sechs Punkte:

1. Sie sind einfach anwendbar, da sie am Körper getragen, in die Tasche gesteckt oder in einem Trägermedium (Gürtel-Armbandsafe oder Amulett) mitgeführt werden können.
2. Sie können gezielt nach Bedarf, themen- und situationsbezogen eingesetzt werden.
3. Durch ihr natürliches Wirkprinzip unterstützen sie die Selbstheilungskräfte des Organismus.
4. Die Informations-Chips sind nicht an Personen gebunden und somit für die ganze Familie nutzbar.
5. Sie sind dauerhaft wirksam und verbrauchen sich nicht, auch wenn sie sehr starken elektromagnetischen Feldern ausgesetzt werden. Sie behalten ihre Wirkkraft mindestens 12 Jahre.
6. Sie wirken auf eine sehr sanfte Art.

Immer mehr Menschen auf der ganzen Welt erkennen, dass es neben der Schulmedizin mittlerweile eine große Bandbreite von alternativen Möglichkeiten gibt, die der Gesunderhaltung oder Gesundheit dienen. Die physikalische Medizin wird in den nächsten Jahrzehnten die biochemische Medizin überflügeln und die Menschen werden lernen, ihre Lebensenergie selbst zu steuern.

Hierbei können die Informations-Chips zur Unterstützung sehr hilfreich sein.



Eine Auswahl an Informations-Chips, die jeder in seinem Alltag gebrauchen kann.

akury active life

Informations-Chips für besseres
Konzentrieren und mehr Ausdauer



PEP – Optimal Performance

Mit einer ausgewogenen Körperspannung, einer erhöhten Aufmerksamkeit und gesammelten Zentriertheit werden Körper und Geist vorbereitet, mit Schwung und Elan leistungsfähig durch den Tag zu gehen.



LEA – Life Energy Activator

Die vielfältigen Funktionskreisläufe im Körper erhalten Optimierungsimpulse (Zellmilieu, Organ-, Drüsen-, Gehirn- und Nervenfunktionen), damit die Lebensenergie frei fließen und der Körper gut funktionieren kann.



HER – Healthy Rhythm

Herz-, Atem- und Biorhythmus werden ins Gleichgewicht gebracht, auch kann der Chip helfen, einen gesunden Rhythmus zu finden. Der Chip ergänzt sich gut mit dem LEA.



AMA – Attention Mindfulness Alertness

Mit einer konzentrierten Wachheit und einem aufmerksamen Weiblick ist es möglich, eine Situation schnell erfassen und aus der ruhigen inneren Mitte heraus flexibel reagieren und handeln zu können.



MEM – Memory

Mit einer klaren Zentriertheit kann die Aufnahmefähigkeit zum Lernen erhöht und die Gedächtnisleistung verbessert werden. Der Chip ist eine gute Ergänzung für CON.



CON – Concentration

Die Konzentrationsfähigkeit und Präsenz wird gefördert. Mit einer fokussierten Klarheit kann man sich ruhig und gelassen der Aufgabe widmen und effektiv arbeiten.



RBB – Recharge the Body Batteries

Der feinstoffliche Körper wird ins Gleichgewicht gebracht und energetisch aufgeladen, was auch positive Auswirkungen auf den physischen Körper haben kann.

akury harmony

Informations-Chips für mehr
Ausgeglichenheit und Balance



PAN – Protection and Neutrality

Energetischer Schutz vor störenden Einflüssen, Fremdenergien und Energieräubern. Er trägt dazu bei, in der eigenen Energie zu bleiben, sensibel zwischen meins und deins trennen zu können und die Grenzen zu wahren.



DRS – Deep Restful Sleep

Der Körper wird ruhiger und entspannter, ein Gefühl von „Geschützt- und Geborgen-sein“ tritt ein, damit ein tiefer und erholsamer Schlaf möglich wird.



KEP – Keep cool

Mit Ruhe und Gelassenheit ist es möglich, auch in schwierigen Situationen den Überblick zu bewahren und klare Entscheidungen treffen zu können.



KSB – Kinetic System in Balance

Das Kinetische System wird auf der feinstofflichen Ebene harmonisiert und stabilisiert, was auch positive Auswirkungen auf den physischen Körper haben kann: bessere Körperwahrnehmung, Muskelspannung und –kraft, Koordination und Beweglichkeit.



BAT – Basic Trust

Durch das Gefühl, erwünscht, von Herzen willkommen und angenommen zu sein, entsteht Urvertrauen. Dadurch kann die Zuversicht entstehen, dass alle Situationen im Leben ihre Bedeutung haben und der eigenen Entwicklung förderlich sind.



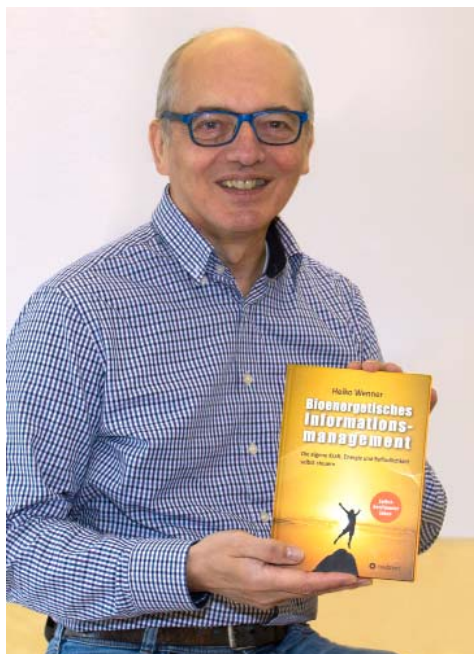
POT – Positive Thinking

Mit mehr Gelassenheit und Herzensruhe ist es möglich, Abstand zu einer Situation zu bekommen und durch die neue Perspektive eine andere Bewertung vornehmen zu können.



REL – Relief (Linderung)

Der durch physische und/oder psychische Wunden entstandene schmerzhafteste Energiestau kann gelindert oder aufgelöst werden, wodurch mehr Wohlbefinden entstehen kann.



Quelle und weitere Informationen:

Eine ausführliche Beschreibung und praktische Übungen, wie man seine Energie, Kraft und das Befinden selbst steuern kann, finden Sie im aktuellen Buch des Autors:

Bioenergetisches
Informationsmanagement
Tredition Verlag 2018,
ISBN 978-3-7469-8597-8



Wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, weisen wir darauf hin, dass die Wirkungsweisen der hier beschriebenen Produkte derzeit nur teilweise wissenschaftlich erwiesen sind und eine Wirkung nicht garantiert werden kann. Daher stellen die beschriebenen Eigenschaften der Produkte kein Heilversprechen im Sinne des Heilmittelwerbegesetzes dar. Sie sind kein Ersatz für professionelle medizinische Beratung. Auch sind sie nicht geeignet zur Diagnose oder Behandlung eines Gesundheitsproblems oder einer Krankheit. In diesen Fällen sollte immer ein Arzt aufgesucht werden.

Die bioenergetische Haus- und Reiseapotheke



Heiko Wenner

Heiko Wenner ist Entdecker des Bioenergetischen Informationsmanagements und entwickelte die akury Informations-Chips.

Ferner ist er Geschäftsführer der AkuRy GmbH und leitet das AkuRy-Institut für Energiearbeit in Höchst, eine Ausbildungsstätte für Baubiologen und Therapeuten.

Heiko Wenner ist gefragter Vortragssprecher und gibt seine Erfahrung und fachliches Wissen in Vorträgen, bei Kongressen, Seminaren und in Fachartikeln weiter.



AkuRy-GmbH

well-being solutions

Zum Hartberg 20 | 64739 Höchst i. O.
Telefon 06163 9439736 | Mobil 0173 3646317
www.akuryprodukte.ch | info@akury.de